

A photograph of a forest path. Sunlight filters through the dense green foliage, creating a bright, dappled light effect on the path and the surrounding trees. The path is covered with fallen leaves and small plants. The overall atmosphere is serene and natural.

**Brigitte Pons**

# Genusswandern

Neckar-Odenwald-Spessart  
8 Tage Rucksacktour

**Brigitte Pons**

# **Genusswandern Neckar- Odenwald-Spessart**

**8 Tage Rucksacktour**

Von Heidelberg am Neckar durch den Odenwald bis ins  
Heimbuchenthal im Spessart

## Inhaltsverzeichnis

### [Genusswandern: Neckar-Odenwald-Spessart](#)

#### [Vorwort](#)

#### [Tag\\_0 Anreise Heidelberg](#)

#### [Tag\\_1 Heidelberg - Neckargemünd](#)

#### [Tag\\_2 Neckargemünd - Hirschhorn](#)

#### [Tag\\_3 Hirschhorn - Gammelsbach](#)

#### [Tag\\_4 Gammelsbach - Bullau](#)

#### [Tag\\_5 Bullau - Vielbrunn](#)

#### [Tag\\_6 Vielbrunn - Großheubach](#)

#### [Tag\\_7 Großheubach - Mönchberg](#)

#### [Tag\\_8 Mönchberg - Heimbuchenthal](#)

#### [Tag\\_9 Abreise oder Verlängerung?](#)

#### [Allgemeines](#)

#### [Schlusswort](#)

#### [Impressum](#)

# **Genusswandern: Neckar- Odenwald-Spessart**

## **Eine Rucksacktour in 8 Tagen - entspannt und stressfrei**

Von Heidelberg am Neckar führt der Weg durch den Odenwald bis ins Heimbuchenthal im Spessart.

Die Gesamtstrecke lässt sich nach Belieben in kleinere Einheiten teilen oder verkürzen.

Jede Tagesetappe ist auch als Einzelwanderung möglich.

Zusätzlich enthält das eBook Tipps zur individuellen Planung, Unterkunftsmöglichkeiten und allgemeine Informationen rund ums Weitwandern.



# Vorwort

Wandern und Genuss – was bedeutet das?

Zuallererst, dass es ums Erleben geht, um den Weg, das Wetter, Licht und Schatten, mit allen Sinnen wahrzunehmen, sich wohlfühlen - aktive Trödelei - Essen und Trinken, und natürlich um Euch.

Ihr müsst niemandem irgendwas beweisen.

Ihr wandert für euch.

Ihr entscheidet über das Tempo.

Können andere höher, schneller, weiter? Das ist egal.

Soweit zu unsrer Philosophie.

Zu jedem Tag findet ihr zuerst ganz knapp die nüchternen Fakten. Anschließend folgen die wichtigsten Zeichen und Wegmarkierungen sowie im Tour-Tagebuch eine ausführliche und subjektive Etappenbeschreibung – alles ergänzt durch Fotos. Konkrete Zeiten haben wir bewusst weggelassen, denn jeder soll seinen eigenen Laufrhythmus finden. Ob die Tour nun vier oder sechs Stunden gedauert hat, ist unerheblich. Zum Schluss bekommt ihr Hinweise zu variierenden Themen und gelegentlich gibt es einen Einschub Klugscheißerei. So bezeichnet sind zum Wandern unnötige Extra-Infos.

Wenn wir eine Empfehlung aussprechen, geschieht das aus Überzeugung und nicht im Sinn einer werbemäßigen Produktplatzierung, wir haben keinen Vorteil davon.

Außerdem haben wir unter dem Punkt Allgemeines unsere Erfahrungen zu Mehrtagestouren, Gepäck, Planung etc. zusammengetragen.

## **Wir - das Wander-und Genuss-Team**

Beide Mitte 50, männlich (1,96m) + weiblich (1,66m), im normalen Leben Ingenieur und Romanautorin, erfahren beim Wandern, ansonsten eher unsportlich, dafür dem Leben und dem Genuss in allen Formen zugetan.

Und so kann Genuss aussehen:





# Tag 0 Anreise Heidelberg

Wir empfehlen die Anreise am Vortag, das entschleunigt von Beginn an und gibt euch die Gelegenheit zum gemütlichen Bummel durch Heidelbergs Altstadt mit Einkehr. Die Auswahl an Unterkünften und Lokalen aller Preisklassen und Geschmacksrichtungen ist vielfältig.

Wir haben zum Warmlaufen eine zweistündige Kurzwanderung zu einem Bahnhof in unserer Nähe vorgeschoben - das hilft, sich an das Gewicht des Rucksacks und gegebenenfalls an die Wanderschuhe zu gewöhnen.







## **Empfehlung des Tages**

Ein Kaffeehaus mit Tradition ist das Café Schafheutle, mitten in der Fußgängerzone, wo es leckere Torten gibt, die wir im charmanten Café-Garten im Innenhof genossen haben.

<https://www.cafe-schafheutle.de/>

# **Tag 1 Heidelberg - Neckargemünd**

## **Zahlen-Daten-Fakten**

Strecke: ca. 12km

Aufstieg: ca. 400 Höhenmeter

Abstieg: ca. 400 Höhenmeter

## **Zeichen/Wegmarkierung des Tages**

gelbes R (Neckarrandweg) - grünes X - grünes Dreieck

## **Verlauf kurz**

Am Parkhaus Bergbahn links zum Schlossgarten, links halten, Gelände verlassen, dort den Schmeichelweg nehmen zur Zufahrt Neuneralm, dann Wolfsbrunnen. Ab hier dem gelben R folgen. Abzweig Schlierbach oben bleiben zur Aukopfhütte. Grünes X abwärts zurück zum Hauptweg. Am „Gumpentalweg“ kurz aufs blaue N(Neckarweg), dann abwärts mit dem grünen Dreieck nach Neckargemünd.

## **Tour-Tagebuch**

Endlich geht es richtig los! Wir starten Richtung Heidelberger Schloss und gehen am Parkhaus der Bergbahn links vorbei (nicht die Treppe nehmen) über Kopfsteinpflaster und durch ein Tor in den Schlossgarten.